



Weinheimer Unterstützerkreis Berufsstart Quo Vadis?

Protokoll der Diskussionsrunde mit Vertretern Job Central, Bildungsbüro und WUB am 13. Juli 2016

Weinheim, 18. Juli 2016

Teilnehmer

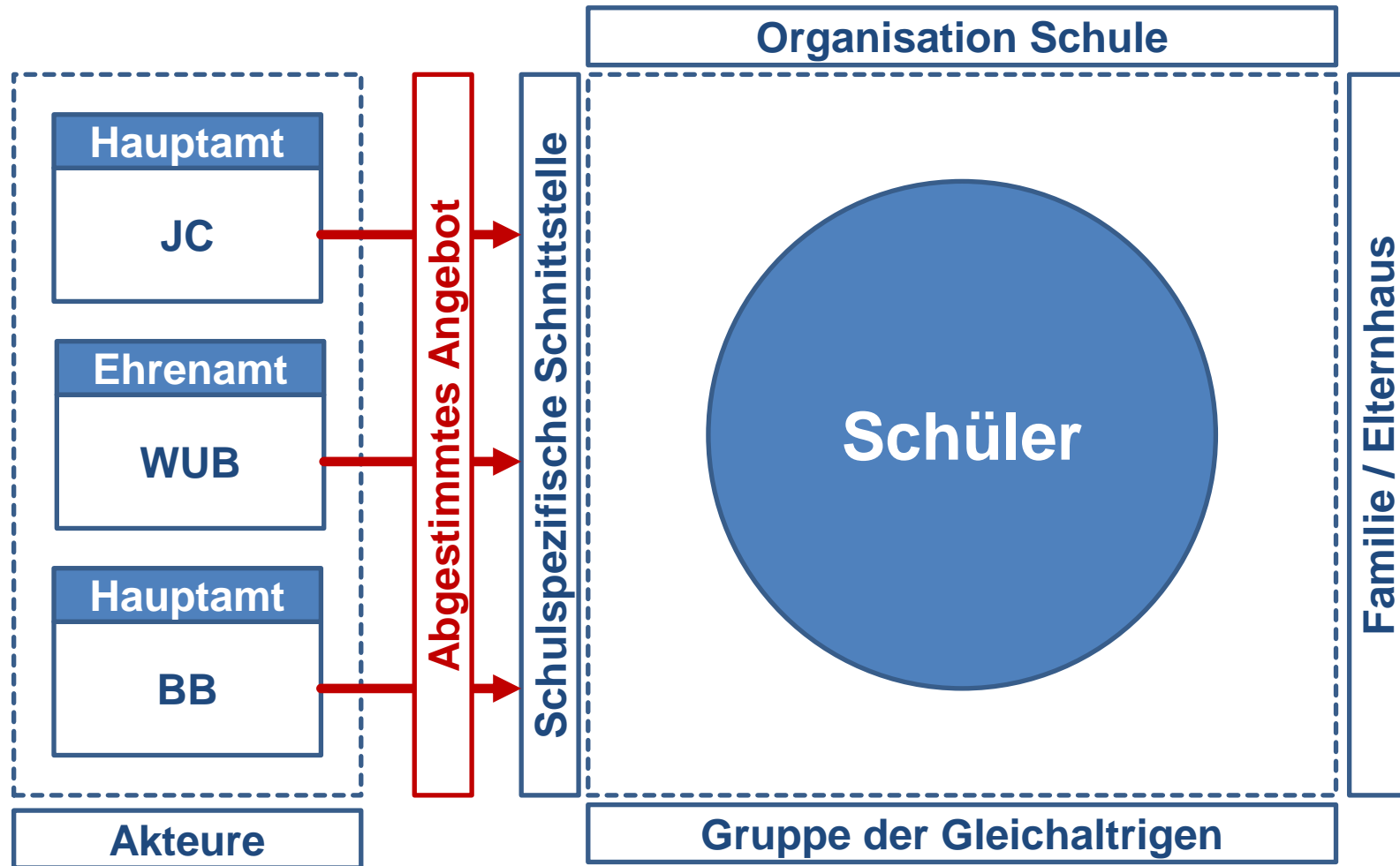
- Sabine Beckenbach, Job Central, Fachstelle für Ehrenamt und WUB
 - Sabine Casper, Job Central, Jugendberufshilfe
 - Ceylan Firat, Bildungsbüro, Elternberatung
 - Jana Moor, Job Central, Jugendberufshilfe
 - Kurt Schnaithmann, WUB, Patenbetreuung
 - Dr. Bernhard Scholtyssek, WUB, Patenbetreuung
 - Gerhard Steck, Job Central, Jugendberufshilfe
 - Halise Yüksel, Bildungsbüro, Elternberatung
-
- Moderation: Dr. Rainer Kuntz, WUB, Vorsitzender

Ziel der heutigen Veranstaltung

1. Organisation der Zusammenarbeit JC, BB und WUB
 - Abgestimmtes Leistungsportfolio

2. Schärfen des Produktes WUB
 - Was passt zu dem Bedarf der Schüler?
 - Wie ergänzen wir uns?
 - Was sind Zugangswege zu den Schülern?

Schaubild Zusammenarbeit



Die sieben Herausforderungen der Zukunftsbildung

Zukunftsbildung gemeinsam gestalten (Quelle: EduAction 2016)

- **Wirksamkeit**
 - Was soll Bildung im 21. Jahrhundert bewirken? Messbarkeit von Bildungsinitiativen?
- **Gesellschaftliche Herausforderungen**
 - Lokale, globale und lebensphasenorientierte Herausforderungen (auch Flüchtlinge)
- **Digitalisierung**
 - Veränderung der Arbeits- und Lebenswelt durch Digitalisierung
- **Transformation**
 - Gestaltung der Transformationsprozesse auf allen Ebenen (Schule - Unternehmen - Gesellschaft)
- **Innovationsland**
 - Bildungsanforderungen durch neue Entwicklungen
- **Fachkräfte**
 - Woher kommen die Fachkräfte der Zukunft und Wissenserhalt der Älteren
- **Vernetzung**
 - Stärkung der Vernetzungskultur aller relevanten Bildungsakteure

Diskussionsleitfaden

- Wo gibt es heute **Reibungspunkte**?
(schulspezifisch, inhaltlich, organisatorisch, personell, qualitätsmäßig)
- Aktuelle **Leistungspakete**
(Angebotspalette, wer macht was?)
- **Einsatzfelder** WUB
(Berufspaten / Lernpaten)
- Wie sollte eine optimale **Zusammenarbeit** organisiert werden?
- Weiteres **Vorgehen**

Ergebnisse und weiteres Vorgehen

Ergebnisse

- Aus Sicht der Teilnehmer von Job Central und dem Bildungsbüro kann der WUB bei der Betreuung von Jugendlichen eine wichtige Rolle übernehmen.
- Die Stärke in der WUB-Arbeit mit Jugendlichen liegt in der nachhaltigen 1:1 Betreuung.
- Auf Grund mangelnder Kommunikation und der Komplexität des Gesamtgefüges an den Schulen besteht gegenseitige Intransparenz über Aufgaben, Rollen und Inhalte; dies führt zu Störungen in den Abläufen und im Miteinander.

Weitere Diskussion

- Schärfung des Aufgabenprofils der Paten ("Was unterscheidet einen WUB-Lernpaten von einem Nachhilfelehrer?", "Was unterscheidet einen WUB-Berufspaten vom Jugendberufshelfer/JC und von der Berufsberatung/AA?")
- Optimieren der Kommunikationsrunden und Nutzen verschiedener Formate (Schulteamtreffen, Schnittstellentreffen, Lehrerkonferenzen)
- Bedarfs- und kompetenzorientierter Einsatz der Paten an den Schulen ("Pool-Idee")

Protokoll Reibungspunkte

Welche Reibungspunkte gibt es aktuell zw. HAB & EA?

- Informationslücken (= Nichtwissen von anderen) !
- Unterordnung der Lehreraufgaben unter Profis ← gegenseitigen Respekt unter Anerkennung der jeweiligen Kompetenzen
- Wer tut was? ! Keine sichtbare Definition der Aufgaben
- Neue Besen an den Schulen kehren anders! (Protokollsetzung durch Schulleitung)
- Verbindlichkeit
- Erwartungshaltung
- zu viele Akteure in einer Schule wer macht was?
- Wertschätzung fol. and. Angebote / Akteure
- Zusammenarbeit an Modulen in der Schule
- Abhängig von Personen

• Reibungen entstehen oft, weil/wem Schule nicht koordiniert, nicht transparent kommuniziert

Protokoll Leistungspakete

(JC, BB & WUB)

Leistungspakete

Wer macht aktuell was (zusammen)?
DBS WRS

JC ^{+HFS} individuelle Beratung der Jugendlichen
Module an den Schulen HKS

^{+HFS} WRS Sprechst. vor Ort ^{+HFS} (verlegt zu JC) DBS spezifisch

JC/BB ^{WRS} Info-Café Spezielles „Forum“ an der DB-WRS, FR, SS, via SoSe + technische Eltern

BB individuelle Elternberatung + Beratung in Gruppen (← Elternfrage)

Sprechst. wochentl. an Schule
Aktivierungen z.B. zum Elternabend, WUB, Tagel offener Tür

JC/BB ^{DBS} regelmäßiges Schrittmalen-Treffen + HFS

JC ^{WUB} Monats-Treffen mit BB, WUB, Schule - HKS
Schulamttreffen

HFS: - Speed-Dating, Betriebsexkursionen Ziel: Praktikumsplätze
- Bewerbungen initiieren

- Dokumentation d. Arbeit (Schritte) mit den SuS Ziel: Transparenz

DBS: - Lernunterstützung (Nobis?) Pool? Verbindlichkeit
Verantwortung klar

- Begleitung / Nachbearbeitung der Schülerpraktika

- Sprechstunde für Schüler + Eltern

früher (mit Lannei / Dawn)
jetzt nicht mehr

DBS: Lernunterstützung (Vermittler WUB)

HKS: Organisation von Veranstaltungen (zu Schule / WUB)
gen. mit JC

Protokoll Zusammenfassung Leistungspakete - Wer macht was?

WO? (Schule)	WER?	WER?
alle Schulen	Individuelle Beratung d. Jgdl.	Jc / WUB / AA / (BBEB) / Schulsatz / Lehrer
DBS	• Bo-Module	Jc / WUB?
JPRS DBS	• Sprechstunden vor Ort	Jc BB
für DBS	• Sprechstunden „Alte Umland-schule“	Jc
DBS	• Elterninfo-café / Beratung in Gruppen	BB / Jc / WUB / Lehrer
JPRS HKS HFS	• regelmäßiges Schnittstellen-treffen	Lehrer / WUB / Jc / BB
DBS	• Monats-/Schulteam-treffen	WUB / Jc / BB / Lehrer
HFS JPRS	• Speed-Dating / Kennenlern-Tag	WUB / Lehrer / (Jc?)
HFS	• Betriebsexkursionen	WUB / Jc
HFS alle Schulen / SuS	• Dokumentation d. Arbeit(schritte) m.d. Jgdl.	HUB Jc
DBS, JPRS (HKS) (HFS)	• Lernunterstützung	WUB
HFS, (DBS) (HKS)	• Nachbereitung Schülerprojekte	Jc / WUB (teilweise)
alle Schulen	• Organisation von BO-Veranstaltungen	Jc / (WUB HKS DBS früher)
HFS / HKS	• Vermittler zw. Schule / WUB	(Jc / Lehrer)
DBS	• Indiv. Beratung d. Eltern / Form.	BB

Protokoll Einsatzfelder

was wären sinnvolle Einsatzfelder für die WUB-Paten?

Einsatzfelder

- Berufsorientierung
- Nachhilfe (Lehrpaten) (Zugang)
- Lebensweltkompetenzen !!
- Werte-Vermittlung !!
- Einsatz der ehrenamtlichen Paten an Grundschulen, stärkenstärkende als Begleitung
- Hilfe beim Erwachsenwerden (Einzelbetreuung)
- Stärken fördern
- Beziehungsaufbau (Wertschöpfender Umgang)
- Leichter Zugang zu Unternehmen
- Kooperation mit Job Central (sichtbar)
- So unter Einbezug d. Eltern

Voraussetzungen

- Zugang geht nur über Vertrauen
- Persönlichkeit
- Langer Atem

Protokoll Zusammenarbeit

Optimale
Zusammenarbeit: wie organisieren

über D-KV

- engelsichtbare Kooperation
↳ Job Central / WUB (JPR)
- Transparenz der jew. Aufgaben
(ges. Bildungskette)

Klarheit / der Aufgabengebiete
Struktur

regelmäßige Treffen mit allen Partnern am USB
(4-6 wöchentlich) mit Klarheit und Austausch + gemeinsame Planung, Transparenz
mit Rollenklärung

Solidarität der einzelnen Kerne + suchen
kooperative Haltung aller

* Gibt es eine flache Zusammenarbeitsstruktur?